



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

befristet für 2 Jahre

im Regionalforstamt Oberes Sauerland

die Funktion

einer Rangerin/ eines Rangers (m/w/d)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Gebiet des Regionalforstamtes Oberes Sauerland liegt im Hochsauerlandkreis und umfasst die Kommunen Medebach, Hallenberg, Winterberg, Schmallenberg, Eslohe, Meschede und Sundern. Die attraktive Mittelgebirgsregion zieht Menschen aus ganz Nordrhein-Westfalen, vor allem aus dem Raum Frankfurt und den Niederlanden an. Das Forstamt selbst befindet sich im modernen Holzbau des Holz- und Touristik-Zentrums in Schmallenberg.

Einsatzort ist im Kreisgebiet des Kreises Siegen Wittgenstein. Er erstreckt sich über die Stadtgebiete von Siegen, Freudenberg, Netphen, Hilchenbach, Bad Berleburg, Bad Laasphe und Kreuztal sowie die Kommunen Erndtebrück, Wilnsdorf, Neunkirchen und Burbach. Im Fokus stehen die Wälder und angrenzende Natura 2000-Schutzgebiete (FFH-Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete). Befristet wird die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben in ganz Südwestfalen erwartet.

Im Rahmen des bestehenden Arbeitszeitmodells (Wochenendschichtdienst - 10 Arbeitstage von Dienstag bis Freitag der folgenden Woche, gefolgt von 4 arbeitsfreien Tagen) wird die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und regelmäßigem Dienst an Wochenenden und Feiertagen erwartet.

Der Dienort ist Siegen.

Aufgabenschwerpunkte

Forstaufsicht / Unterstützung von Behörden

- Information, Belehrung, Verwarnung bei Verstößen gegen Rechtsvorschriften sowie die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zu unterstützen.
- Feststellung und Weiterleitung von Störungen in Wald und Flur an die zuständigen Behörden
- Unterstützung von Revierleitungen und dem FG Hoheit bei hoheitlichen Aufgaben
- Kontrolle von Betretungs-, Fahr- und Sammelgenehmigungen

- Gebietskontrolle (Wald- und Naturschutzflächen)
- Begleitung und Kontrolle von Sonderveranstaltungen
- Waldbrandvorsorge
- Beseitigung von Erholungsmüll
- Kontrolle, Pflege und Instandhaltung von Rettungspunkten, Schutzgebietsbeschilderung sowie von Rettungs- und Feuerwehruzufahren
- Arbeiten im Biotop- und Artenschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt

Waldbezogene Umweltbildung

- BNE-Umweltbildungsmodule planen, umsetzen und dokumentieren unter Berücksichtigung der relevanten SDG's der UN
- Ausarbeitung neuer und Optimierung bestehender Umweltbildungsangebote für Kinder, Jugendliche und in der Erwachsenenbildung sowie für Kindergärten, Schulklassen und Kooperationspartner
- Mitwirken / Betreuung von Waldjugendspielen sowie beim Auf- und Abbau der Murrelbahn der Nachhaltigkeit
- Planung, Organisation und Durchführung von Umweltbildungsangeboten, Führungen und Exkursionen für unterschiedliche Gruppen (Kooperationspartnern, Schulklassen, Kindergärten, Sonstige Bildungseinrichtungen)
- Betreuung und Koordination von Besucher- und Fachgruppen im Gelände (Wald, Schutzgebiete, Naturparke)

Dienstleistung

- Kontroll- und Wartungsarbeiten an touristischer Infrastruktur sowie einfache Wegpflege (Wander- und Radwege)
- Errichtung von Einrichtungen zur Besucherlenkung einschl. Kontrolle und kleinerer Instandsetzungsarbeiten
- Betreuung von Messstationen (Zusammenarbeit mit dem LANUV NRW)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- waldbezogene Öffentlichkeitsarbeit (insb. Waldfunktionen, Klimawandel, Nachhaltigkeit)
- Betreuung von Fernseh-, Hörfunk- und Pressemedien
- Social Media
- Teilnahme an / Betreuung von Ausstellungen und Messeauftritten und Veranstaltungen von Wald und Holz NRW und von Kooperationspartnern
- Beteiligung an regionalen Arbeitsgruppen und Dienstbesprechungen
- Betreuung von Praktikanten/innen und FÖJler/FÖJlerinnen

Fachliches und persönliches Anforderungsprofil

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Forstwirtin / zum Forstwirt, zur Gärtnerin / zum Gärtner, zur Landwirtin / zum Landwirt oder zur Revierjägerin / zum Revierjäger
- mehrjährige praktische Berufserfahrung
- Qualifikation Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in (GNL) ist vorteilhaft
- Qualifikation zertifizierte Waldpädagogen/in ist vorteilhaft
- Pflanzenschutzsachkundenachweis oder die Bereitschaft diesen zu erwerben
- Interesse an Naturschutzthemen und Motivation für die speziellen Arbeitsschwerpunkte
- Interesse an den Aufgaben der Umweltbildung mit/in allen Altersgruppen sowie an ökologischen und umweltpädagogischen Fragestellungen
- Körperliche Leistungsfähigkeit für alle regelmäßigen praktischen Forstwirtschaftlichen und lange Kontrollgänge auch in schwierigem Gelände

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und regelmäßigem Dienst an Wochenenden und Feiertagen
- schnelle Auffassungsgabe, sorgfältiger Arbeitsstil, große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- eigenständige und selbstverantwortliche Einsatzplanung und -abwicklung sowie Bereitschaft zur Ableistung hoher Arbeitszeiteile in Alleinarbeit
- sicheres und freundliches Auftreten, sowie Freude an der Arbeit mit Menschen
- hohes Maß an deeskalierendem Konfliktmanagement
- ständige Bereitschaft zur Fortbildung und zum Erwerb weiterer Qualifikationen
- einwandfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregisters
- Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B und E (PKW mit Anhänger)

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 6 TV-L-Forst bzw. EG 7 TV-L bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei Einstellung nach TV-Forst 38,5 Std. und nach TV-L 39,83 Std.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben und flexibler Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- einen Dienstwagen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Ihre Bewerbung

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: Ranger/in RFA 10** bis zum **17.06.2025 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Fragen zum praktischen Einsatz im Regionalforstamt Oberes Sauerland:
Frank Rosenkranz, Leitung Regionalforstamt Oberes Sauerland, Tel. 02972/9702-14.
Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Bölscher (0251/91797-126).